

Neujahrsempfang 2008



Am Sonntag, 6. Januar, waren sehr viele Mutterstadter Bürgerinnen und Bürger der Einladung zum Neujahrsempfang im Rathaus gefolgt. Um 11 Uhr begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider alle Anwesenden und freute sich, die Tradition des Neujahrsempfangs weiterführen zu können. Seine besonderen Grüße galten der Bundestagsabgeordneten Doris Barnett, der Vizepräsidentin des Rheinland-Pfälzischen Landtages Hannelore Klamm, dem Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Werner Schröter, den Altbürgermeistern Herbert Maurer und Ewald Ledig sowie allen Aktiven des Mutterstadter Carnivalvereins "Die Geeßtreiwer" und der Blaskapelle, die diesen Empfang mitgestalteten. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr 2007 bemerkte Bürgermeister Schneider, dass man durchaus von einem "stürmischen" Jahr für uns Deutsche sprechen kann. Beherrschende Themen waren unter anderem die Mehrwertsteuererhöhung, Rente mit 67, das Rauchverbot, der Tarifkonflikt bei der Bahn, der Ölpreis auf Rekordhöhen, aber auch Eisbär Knut und die Weltmeistertitel der Handball-Herren-Nationalmannschaft sowie der Fußball-Damen.

Auch in Mutterstadt flaute so mancher frische Wind auf. So waren denn auch die beherrschenden Themen neben der Geruchsproblematik wie im Jahr davor die Verkehrsbelastung mit den notwendigen Anschlüssen an B9 und A61. Auch Tempo 30, Flohmärkte und natürlich die Bürgermeisterwahl waren Gegenstände des öffentlichen Interesses.

In chronologischer Reihenfolge brachte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Ereignisse des vergangenen Jahres auf den Punkt:

So wurde im Januar 2007 der langjährige 1. Beigeordnete der Gemeinde, Konrad Heller, verabschiedet und sein Nachfolger Klaus Lenz in sein Amt eingeführt. Des Weiteren waren wieder zahlreiche Jugendliche aus Mutterstadt beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" in Ludwigshafen erfolgreich.

Am 17. Februar richtete der Gesangverein Germania im Rahmen seiner Jubiläumsveranstaltungen in der Neuen Pforte eine Faschingshochzeit aus. Ende Februar hatten die Mutterstadter Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den drei Bürgermeisterkandidaten Jochen Becker, Volker Reimer und Hans-Dieter Schneider im

Offenen Kanal und bei einer Podiumsdiskussion im Pfarrer-Fuchs-Haus "auf den Zahn zu fühlen".

Anfang März fanden die Bürgermeisterwahlen statt. Die Wahl wurde beim ersten Wahlgang entschieden und Hans-Dieter Schneider für acht Jahre zum Nachfolger von Ewald Ledig als Bürgermeister gewählt. Am 21. März gastierte die Serie "Reiss + Leute" des SWR in Mutterstadt zum Thema Biogasanlage mit dem Titel "Schluss mit dem Gestank".

Im April konnte vom Förderverein eine neue Spielebene für das Haus des Kindes finanziert werden. Ende April erfolgte am Feuerwehrgerätehaus die Einweihung des Kunstwerks "Feuer-Wasser-Luft" der Künstlerin Angela Glajcar.

Vom 6.-13. Mai veranstaltete die protestantische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam eine ökumenische Woche unter dem Motto "Ihr werdet Euch wundern". Als neuer 2. Beigeordneter wurde am 8. Mai Klaus Leicht gewählt.

Am ersten Juniwochenende nahm eine Delegation des Mutterstadter Carnevalvereins "Die Geeßtreiwer" am Carnevalsumzug der französischen Partnergemeinde Oignies teil. Außerdem durften sich die Mutterstadter Bürger über die Wanderausstellung "Der Landtag. Rheinland-Pfalz" im Rathaus freuen.

Die Kinder der Pestalozzi-Grundschule feierten am 21. Juni im Pfarrer-Fuchs-Haus ein Popfestival mit dem Titel "Musik für Ruanda" und erspielten 1250,- Euro für ihre ruandische Partnerschule.

Am 26. Juni wurden in einer öffentlichen Ratssitzung im Palatinum unter großer Beteiligung der Bevölkerung Bürgermeister Ewald Ledig verabschiedet und Hans-Dieter Schneider in das Amt des Bürgermeisters eingeführt.

Im Juli wurde die Fusion der VR Bank eG Ludwigshafen mit der Volksbank Rhein-Neckar, Mannheim zur VR Bank Rhein-Neckar eG rückwirkend rechtswirksam. Zudem war die IGS Mutterstadt von 2. - 5. Juli der Ausrichter des Landesschultheatertreffens.

Auch im August gab es zahlreiche Höhepunkte. Die Mutterstadter Jugendvertretung besuchte den rheinland-pfälzischen Landtag und am 5. August erfolgte beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr die Übergabe des alten Einsatz-Leitfahrzeugs an die Feuerwehr der polnischen Partnergemeinde Prazka. Gleichzeitig übernahm die Mutterstadter Wehr ihr neues Fahrzeug. Unter dem Motto "Aktiv und beschwingt in den Sommer" feierte am 9. August die Pro Seniore Residenz ihr Sommerfest.

Zu Feiern gab es auch im September, zum Beispiel das gemeinsame 20-jährige Jubiläum des Pfarrer-Johannes-Bähr-Hauses und des Lila-Wiesenfestes. Am 20. 9. wurde mit dem Bau des neuen Radweges nach Limburgerhof und den Anschlusskreisel an die B9 begonnen.

Am 28. Oktober präsentierten sich die Mutterstadter Vereine beim, zum zweiten Mal von der Jungen Union organisierten, "Tag der Vereine".

Der Herbstball der Bauern- und Winzerschaft im November fand guten Anklang und Ende November besuchte der neue Bürgermeister offiziell mit einer Delegation die französische Partnergemeinde Oignies.

An den beiden Weihnachtsmarkt-Wochenenden im Dezember präsentierten sich unter anderem auch wieder die beiden Partnergemeinden aus Prazka und Oignies mit landestypischen Spezialitäten. Zudem wurde am 12. Dezember die IGS Mutterstadt als einer von drei Bundessiegern beim Wettbewerb "Jugend denkt Zukunft" für das Projekt "Katamaran Solaris", einem solarbetriebenen Frachtschiff der Zukunft, in Anwesenheit von Bundesfamilienministerin von der Leyen in Berlin ausgezeichnet.

Auch 2007 konnten wieder viele Mutterstadter Sportler tolle Erfolge feiern. Besonders schön waren auch die vier eisernen Hochzeiten (65 Jahre).

Neben freudigen Ereignissen sind auch zahlreiche Trauerfälle fester Bestandteil unseres Lebens. So sind leider zahlreiche Mutterstadter Personen im Jahr 2007 verstorben. Gegen Jahresende 2007 zählte die Gemeinde Mutterstadt 13.276 Einwohner, davon 12.129 Deutsche und 1.147 ausländische Mitbürger. 6.827 waren weiblichen und 6.449 männlichen Geschlechts.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider wagte einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2008: Verwaltungsintern gäbe es einiges an neuer, zusätzlicher Arbeit zu bewältigen. Die Gemeindebibliothek bietet seit 1. Januar zusätzliche Öffnungszeiten an. Zudem seien Maßnahmen für die Bürgerschaft beispielsweise die weitere Reduzierung von Geruchsbelästigungen und Verkehrsbelastungen, die Vorbereitung für ein Ganztagesangebot an einer der Grundschulen, die Weiterführung der Seniorentagesstätte und Einrichtung eines Seniorenbeirates. Nicht zu vergessen sei die Initiative zur Gründung einer Bürgerstiftung in Mutterstadt.

Auch sei das Jahr 2008 ein Jahr der Jubiläen. 10 Jahre Palatinum, 25 Jahre neues Rathaus sowie Geburtstage etlicher Vereine seien Grund zum Feiern.

Zum Abschluss bedankte er sich bei allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, allen Rats- und Ausschussmitgliedern, der Jugendvertretung, der Lokalen Agenda 21, allen Vereinen und Institutionen, dem Rhein-Pfalz-Kreis, unseren Nachbarkommunen und nicht zuletzt bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die angenehme Zusammenarbeit, das große Vertrauen und das vielfältige bürgerschaftliche Engagement im abgelaufenen Jahr 2007 und freute sich auf das konstruktive Zusammenwirken in diesem Jahr.

Im Anschluss an die Neujahrsrede des Bürgermeisters richtete auch Präsident des Mutterstadter Carnevalvereins "Die Geeßtreiwer" Norbert Herold das Wort an die Anwesenden. Er bemerkte, dass Hans-Dieter Schneider mit seinem Rückblick auf das Jahr 2007 ein Beispiel guten Zusammenspiels gezeigt hatte, was für das Jahr 2008 anspornen sollte.



Frei nach dem Motto "Neue Besen kehren gut" wurde Bürgermeister Schneider vom Vereinspräsidenten zum "2. Vereinskehrer" ernannt und bekam Besen und silberne Schaufel verliehen. Als Ausblick auf die "Geeßsitzung" am 19. Januar eröffnete Herold, dass Bürgermeister Schneider als Märchenonkel in Morgenrock und Pantoffeln als "tapferes Schneiderlein" auftreten werde.

Auch der Präsident des MCV wünschte im Namen der gesamten "Streitmacht" der Geeße allen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Wie es die Tradition erfordert, händigte Hans-Dieter Schneider dem Präsidenten des Carnevalvereins den Schlüssel zum Rathaus aus, sowie ein mit 111 Euro prall gefülltes Säckel. Passend zum Anlass verbreitete die Blaskapelle Mutterstadt feierliche Stimmung

mit ihren drei Stücken, unter anderem mit "Ode an die Freude" von Ludwig van Beethoven. Im Anschluss an die Ansprachen und den Beiträgen der Blaskapelle, wünschten Pfarrer Klein und eine Gruppe der Sternsinger mit dem Lied "Gloria" ein gesegnetes neues Jahr, bevor alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk eingeladen waren.

*(Amtsblatt vom 10. Januar 2008)
(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)*

